

Vorlage Nr.: 2025/0257

Verantwortlich: **Dez. 5**

Dienststelle: **Gartenbauamt**

Vergabe der Pflegearbeiten in den öffentlichen Grünanlagen - Blumenwiesen und Naturnahe Mahd 2026 bis 2027, Lose 30 bis 39

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Haupt- und Finanzausschuss	03.06.2025	5	Ö	Entscheidung

1. Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt die Vergabe der Pflegearbeiten in den Losen 30 bis 39 im Stadtgebiet von Karlsruhe in Höhe von 1.259.092,71 Euro (brutto) für die Haushaltsjahre 2026 bis 2027.
2. Die Verrechnung des Aufwandes erfolgt je Kostenträger.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, mit den Firmen die entsprechenden Leistungsverträge abzuschließen.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Investition <input checked="" type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> positiv <input checked="" type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input checked="" type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Korridor Thema: Meine Grüne Stadt
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

Pflegekategorien und Mengen für die Naturnahe Mahd

Leistungskategorie	Menge je Los in m ²				Menge gesamt in ha oder Stunden
	Los 30	Los 31	Los 32	Los 33	
<u>Leistungskategorie 1:</u> Inselmahd 67% mit Grüngutaufnahme, 2 Arbeitsgänge	4,39	3,17	4,83	4,28	16,67
<u>Leistungskategorie 2:</u> Inselmahd Sandmagerrasen mit Grüngutaufnahme, 2 Arbeitsgänge	0	0,39	0,41	0	0,8
<u>Leistungskategorie 3:</u> Streifenmahd (2/3) mit Grüngutaufnahme, 2 Arbeitsgänge	3,40	10,92	3,36	4,65	22,33
<u>Leistungskategorie 4:</u> Streifenmahd Sandmagerrasen mit Grüngutaufnahme, 1-2 Arbeitsgänge	0	0	0	0	0
<u>Leistungskategorie 5:</u> Flächige Mahd mit Grüngutaufnahme, 2 Arbeitsgänge	0,09	0,26	0,84	1,62	2,81
<u>Leistungskategorie 6</u> Laubaufnahme, 1 Arbeitsgang	2,66	0,30	0,84	0,15	3,95
<u>Leistungskategorie 7:</u> Entfernen von Brachzeigern und unterwünschten Pflanzen	40h	40h	40h	40h	160 h

Verfahren der Ausschreibung

Die landschaftsgärtnerischen Pflegearbeiten der Blumenwiesenmahd und Naturnahen Mahd 2026 - 2027 liegen oberhalb des definierten EU-Schwellenwertes von 221.000 € (netto) für Liefer- und Dienstleistungsaufträge von öffentlichen Auftraggebern. Daher hat das Gartenbauamt die Pflegeleistungen EU-weit im offenen Verfahren und nach den Vorschriften der Vergabeverordnung (VgV) ausgeschrieben.

Die landschaftsgärtnerischen Pflegearbeiten wurden in 10 Flächenlose aufgeteilt, damit mehrere Pflegefirmen beauftragt und die Risiken möglicher Ausfälle für die Stadt Karlsruhe minimiert werden können.

Die zweijährige Vergabe der obigen Pflegearbeiten hat sich aus wirtschaftlichen und verwaltungsorganisatorischen Gründen bewährt und soll deshalb auch für die Jahre 2026 und 2027 beibehalten werden.

Ergebnis der Ausschreibung

An der EU-weiten Ausschreibung der Pflegearbeiten des Pflegekatalogs 2026-2027 haben insgesamt 30 Firmen die Ausschreibungsunterlagen abgerufen und neun Firmen haben ihre Angebote im zentralen Vergabeportal (Subreport) eingestellt. Alle Bieter sind dem Gartenbauamt der Stadt Karlsruhe (GBA) bekannt.

Alle eingebrachten Angebote waren vollständig, gut und bewertbar. Ein Angebot wurde aufgrund überhöhter Preise in der Auswertung nicht mehr weiter betrachtet.

Für alle Lose konnte ein Zuschlag erteilt werden. Im Rahmen des Vergabeverfahrens mussten die Firmen zum Eigenschutz die verfügbaren Kapazitäten angeben. Dieses Vorgehen ermöglichte den Bietern, auf mehr Lose ein Angebot abzugeben, als sie Kapazitäten haben. Die von den Bietern angegebenen Kapazitäten wurden allesamt voll ausgeschöpft.

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung der Angebote ergeben sich die nachstehenden Angebots- beziehungsweise Vergabesummen insgesamt für die Haushaltsjahre 2026-2027. Die benötigten Haushaltsmittel pro Haushaltsjahr belaufen sich auf 50 Prozent der Vergabesumme.

Die Lose 30-39 wurden wie folgt auf die Bieter verteilt.

Los	Firma	Gesamtangebotssumme Brutto 2026-2027 in € (inkl. 19% MwSt)
30	Dorwarth Landschaftspflege Jochen Dorwarth e.K.	128.989,95
31	Merkle&Partner GbR	152.063,72
32	Merkle&Partner GbR	94.676,09
33	Eikmeier&Sohn Ga-La Bau GmbH & Co.KG	76.002,37
	Summe Naturnahe Mahd	451.732,14
34	Patrick Ludwig Landwirtschaft	152.879,94
35	Dorwarth Landschaftspflege Jochen Dorwarth e.K.	89.849,68
36	Dorwarth Landschaftspflege Jochen Dorwarth e.K.	139.648,50
37	Gärtnerei Kamm GmbH	153.085,84
38	Patrick Ludwig Landwirtschaft	164.134,27
39	Eikmeier&Sohn Ga-La Bau GmbH & Co.KG	107.762,34
	Summe Blumenwiesenmahd	807.360,57
Summe gesamt:		1.259.092,71

Erläuterungen zu finanziellen Auswirkungen

Die Ausschreibung der Blumenwiesenmahd ergibt Kosten im Doppelhaushalt (DHH) 2026/2027 in Höhe von 807.360,57 Euro. Die Aufwendungen sind in den jeweiligen Teilhaushalten trotz Einsparvorgaben innerhalb der vorhandenen Budgets zu finanzieren.

Für die Naturnahe Mahd belaufen sich die Kosten für den Doppelhaushalt 2026/2027 auf 451.732,14 Euro brutto.

Der jährliche Mittelbedarf (680.162,48 €) verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Kostenstellen:

Kostenträger	Kontierungsobjekt	Jährliche Bruttokosten (2026/2027) in € (inkl. 19 % MwSt)
HGW - Gebäudewirtschaft	1.88.11.24	4.584
GBA Öffentl. Freizeitanlagen	1.670.55.10.02.01	11.110
GBA Öffentl. Grün-u. Parkanlagen	1.670.55.10.01.01	412.629
TBA Gemeindestraßen	1.660.54.10.03.01	94.199
TBA Kreisstraßen	1.660.54.20.03.01	24.492
TBA Bundesstraßen	1.660.54.40.03.01	15.697
TBA Landesstraßen	1.660.54.30.03.01	36.698
TBA Parkierungseinrichtungen	1.660.54.60.03.01	6.631
Stadtentwässerung	TBAE	3.698
Verkehrsbetriebe Karlsruhe	VBK	74
Dritte (Private, Kirchen)	SO	11.541
Stadtwerke Karlsruhe	SWK	1.819
TBA V Bundesstraßen	VR B	5.473
TBA V Landesstraßen	VR L	920
Summe		629.565

IQ-Korridortheema „Meine Grüne Stadt“

Die naturnahe Mahd ist ein Teil des IQ-Korridortheemas „Meine Grüne Stadt“. Hier werden strategische Ziele wie die Klimaneutralität, der Schutz natürlicher Ressourcen, die Verbesserung der Lebensqualität und die Schaffung einer grünen, gesundheitsfördernden Umgebung verfolgt. Das Hauptziel der naturnahen Mahd ist die Erhaltung der Artenvielfalt.

Ergänzende Erläuterungen zur CO₂-Relevanz

Durch die Reduzierung der Pflegegänge bei den Pflegearbeiten wird weniger CO₂ ausgestoßen. Darüber hinaus kann durch den geringeren Grüngutumsatz von extensiv gepflegten Wiesen etwa ein Drittel der CO₂-Emissionen gesenkt werden. Somit trägt die naturnahe Wiesenmahd aktiv zum Klimaschutz bei.

Beschlussantrag

Antrag an den Haupt- und Finanzausschuss

1. Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt die Vergabe der Pflegearbeiten in den Losen 30 bis 39 im Stadtgebiet von Karlsruhe in Höhe 1.259.092,71 von Euro (brutto) für die Haushaltsjahre 2026 bis 2027.
2. Die Verrechnung des Aufwandes erfolgt je Kostenträger.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, mit den Firmen die entsprechenden Leistungsverträge abzuschließen.